

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 12

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Neue Bücher

(Besprechung vorbehalten)

Richard L. Walker

Die Menschenopfer des Kommunismus In China
Sensen-Verlag, Wien, 1976

Axel Seeborg und Sven Steenberg

Ein neues China — Das Modell Taiwan
Seewald-Verlag, Stuttgart, 1976

Schlomann und Friedlingstein

Tschang-Kai-Schek — ein Leben für China
Seewald-Verlag, Stuttgart, 1976; DM 29.80

Georg Ortenburg

Preussische Husarenbilder um 1791
Bent Carlens Forlag, Farum DK, 1976; DM 33.—

Wolfgang Schieder

Faschismus als soziale Bewegung
Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg, 1976;
Fr. 25.—

Armin Och

Zürich Paradeplatz
Scherz-Verlag, Bern, 1976

Heinz Höhne

Canaris — Patriot im Zwielicht
C. Bertelsmann-Verlag, München, 1976; DM 36.—

Bruno Weyer

Taschenbuch der Deutschen Kriegsflotte 1900
J. F. Lehmanns-Verlag, München, 1976; DM 36.—

Werner Rahn

Reichsmarine und Landesverteidigung 1919-1928
J. F. Lehmanns-Verlag, München, 1976; DM 45.—

Kenneth Macksey

Guderian — Der Panzergeneral
Econ-Verlag, Düsseldorf, 1976; DM 36.—

Werner Girbig

Abgeschossen — Gefallen — Verschollen
Geklärte und ungeklärte Schicksale deutscher
Flugzeugführer 1944/45
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976; DM 25.—

Signal

Faksimile-Querschnitt durch das deutsche
Propagandamagazin 1939-1945
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976; DM 35.—

Jan Piekalkiewicz

Die Ju 52 im 2. Weltkrieg
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976; Fr. 28.90

Jan Piekalkiewicz

Die 8,8-Flak im Erdkampf-Einsatz
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976; Fr. 28.90

Boris Meissner

**Das Sowjetsystem und seine
Wandlungsmöglichkeiten**
Verlag SOI, Bern, 1976; Fr. 6.80

Antony C. Sutton

**Der leise Selbstmord —
Amerikas Militärhilfe an Moskau**
Verlag SOI, Bern, 1976; Fr. 24.—

Laszlo Révész

Der chinesische Sozialismus
Verlag SOI, Bern, 1976; Fr. 9.—

Laszlo Révész

Moskau über Portugal
Verlag SOI, Bern, 1976; Fr. 9.—

Maurice Tugwell

Arnheim — Die Operation «Market Garden»
Das grösste, aber auch umstrittenste
Luftlandeunternehmen des 2. Weltkrieges
Verlag E. S. Mittler & Sohn, Herford, 1976;
DM 19.80

Toni Hiebeler

Matterhorn
Bertelsmann, Gütersloh, 1976; DM 26.—

Walter Onken

Zinnfiguren
Mosaik-Verlag, München, 1976

*

B. B. Schofield

**Der Untergang der Bismarck —
Wagnis, Triumph und Tragödie**
174 Seiten. 30 Fotos und zahlreiche Kartenskizzen.
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976.

Der ehemalige Vizeadmiral und Marinehistoriker Schofield schildert die dramatischen Ereignisse um das legendäre und wohl stolze Schlachtschiff seiner Zeit. Sorgfältig hatten die Briten die Bewegungen der «Bismarck» und ihr Auslaufen in den Atlantik zusammen mit der «Prinz Eugen» verfolgt. Sie mobilisierten einen grossen Teil der Home Fleet, um das lohnenswerte Wild zu jagen. — Es ist ganz interessant, einmal aus britischer Sicht diesen sehr sorgfältig zusammengestellten und gut lesbaren Abschnitt Seekriegsgeschichte zu studieren. Dramatisch lesen sich die Berichte über die Jagd auf den Koloss, den zeitweiligen Abbruch des Kontaktes, das kurze Gefecht mit den Briten, bei dem die mächtige «Hood» in die Luft flog, die weitere Flucht, das Auffinden, den Erfolg der Torpedoflugzeuge des Trägers «Ark Royal» und über den Todesstoss durch englische Überwassereinheiten (Rodney, King George V, u. a. m.). Der Autor greift auch auf deutsche Aussagen zurück, er versteht es, durch einige ausgezeichnete Skizzen den örtlichen Ablauf und die Bewegungen der Kampfparteien dem Leser gut verständlich zu machen. J. K.

*

A. J. Watts

**Der Untergang der Scharnhorst — Höhepunkt und
Wende des Kampfes um die Russland Konvois
1943**
160 Seiten. 33 Fotos und viele Kartenskizzen.
Motorbuch-Verlag, Stuttgart, 1976.

In kleinerem handlichen Format liegt ein aus dem Englischen übersetztes Buch als erstes einer neuen Serie vor, die besondere Ereignisse aus dem Seekriegsgeschehen des Zweiten Weltkrieges in sich abgeschlossen behandeln will. Die abgelaufene Sperrfrist für Akten aus dem letzten Krieg hat verschiedene englische Autoren dazu bewogen, herausragende Operationen bis in die letzten taktischen Details zu schildern. — Dies geschieht denn auch in diesem Buch. Peinlich genau zeigt Watts in vielen Karten und Skizzen wie sich die Scharnhorst, ein Schlachtkreuzer von Hitlers Reichsmarine, auf ihrer letzten Fahrt bewegte, als sie versuchte, den für Murmansk bestimmten Konvoi JW-55 B der Alliierten zu schädigen. — Im ersten umfassenderen Teil schildert Watts fast logbuchmässig die Schlacht im Dezember 1943. Teil 2 gibt dann ausreichend Auskunft über Zusammensetzung des Konvois, beteiligte britische und deutsche Verbände mit entsprechenden technischen Angaben, Bewaffnungen, Kommandogliederung der Kriegsmarine, Verluste, usw. Im grossen und ganzen ist es ein aufschlussreiches, viel Neues enthaltendes Werk. J. K.

*

Georg Ortenburg

Preussische Husarenbilder um 1791
12 Farbbilder und 24 Seiten Text
Bent Carlens Forlag, Farum, 1976

Für Uniformensammler und für Interessenten an der Geschichte militärischer Uniformen, bietet diese Neuerscheinung in Wort und Bild eine Darstellung der preussischen Husarenregimenter Ende des 18. Jahrhunderts. Die hervorragenden Bildreproduktionen und der sachkundig verfasste Text sind besonders zu loben. V.



*Das passende
Geschenk für Sie
und Ihre Freunde!*

Ich bestelle ein Jahresabonnement zum Preise von Fr. 20.—

Ich schenke ein Jahresabonnement an:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Der Besteller:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**